

# **Entdeckerpass 2022 für Familien: Verlängerung für Gewinnspiel bis Mitte Dezember**

Was haben der „Jakobspilgerweg Werne-Cappenberg“, die „Emscher-Ruhr-Tour in Holzwickede“ und die „Spielplatzroute Unna“ gemeinsam? Richtig geraten! Es sind drei der zehn Rad- und Wandertouren des Familien-Entdecker-Passes für das Jahr 2022. Große und kleine Entdecker können noch bis 15. Dezember Touren sammeln und Preise gewinnen – die Frist zum 15. Oktober ist damit verlängert worden.

Auf den zehn Rad- und Wandertouren, auch zum Römerpark und zur Marina in Bergkamen, führt der Entdecker-Pass durch alle Städte und Gemeinden im Kreis Unna. Besonders spannend: Die Sehenswürdigkeiten, die auch für Kinder interessant sind und auf vielfältige Art und Weise zum Mitmachen einladen. Die Wandertouren sind in der Regel zehn Kilometer lang, die Radtouren 20 Kilometer. Einige sind teilbar, andere wiederum lassen sich durch einen Abstecher ergänzen und sind so perfekt für einen Familienausflug.

## **Touren sammeln und gewinnen**

Wer eine Tour absolviert hat, kann sich diese im Pass stempeln lassen. Schon mit nur einem Stempel winken – bei Einsendung bis 15. Dezember – tolle Belohnungen. Pässe mit wenigstens drei Stempeln nehmen außerdem an einer Verlosung teil. In Aussicht stehen eine LWL-Familien-Museumskarte, Gutscheine für das Internationale Zentrum für Lichtkunst und für weitere Einrichtungen im Kreis Unna.

Tipp: Mitmachen lohnt sich – der Einsendeschluss ist jetzt vom 15. Oktober in den Dezember verlängert worden, weil erst

wenige Lose in der Trommel sind. Sämtliche Touren und Karten inklusive der Stempelstellen finden sich auf [www.kreis-unna.de/entdeckertouren](http://www.kreis-unna.de/entdeckertouren).

– Max Rolke –

---

# **Gästeführerring Bergkamen lädt zum Spaziergang über den Ev. Oberadener Friedhof ein**

Der Gästeführerring Bergkamen beendet seine offiziellen Aktivitäten im Jahr 2022 mit einem Spaziergang über den Evangelischen Friedhof in Bergkamen-Oberaden am kommenden Sonntag, 13. November.

Alle interessierten Teilnehmer\*innen erhalten von Gästeführer Dieter Tatenhorst spannende Auskünfte zur Geschichte des Evangelischen Friedhofes sowie die ein oder andere Begebenheit und Kuriosität, die sich im Laufe des nunmehr über 100 Jahre alten Gottesackers ereignet hat. Herr Tatenhorst berichtet u.a. über die Anfänge der ersten Grundstückskäufe im Jahr 1919 und den Kampf der Oberadener Bevölkerung um den Erhalt ihres Ortsteilfriedhofes um die Jahrtausendwende. Zum Schluss erhalten die Anwesenden noch wissenswerte Informationen über die verschiedenen Bestattungsformen in diesen Tagen.

Gestartet wird zu dem gut eineinhalbstündigen Rundgang am Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße in Bergkamen-Oberaden.

Termin: Sonntag, 13. November 2022, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße

Dauer: ca. 1,5 Std.

Leitung: Dieter Tatenhorst

Für die Führung gilt eine Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen. Die Kosten betragen 3,00 Euro pro Person (Kinder bis zu 12 Jahren frei).

---

# **Praxis-Workshop für Erwachsene auf der Ökologiestation: Bienenwachstücher selber herstellen**

Genug von Frischhalte- und Alufolie? Sie möchten etwas für die Umwelt tun? Die wiederverwendbaren Bienenwachstücher sind eine natürliche Alternative. Praktisch, wiederverwendbar und plastikfrei – zum Einwickeln und Frischhalten von Sandwiches, Brot, Obst, Gemüse, Käse uvm. und zum Abdecken von Schüsseln.

Dieser Workshop wird am Donnerstag 24. November in der Zeit von 18.00 – 21.00 Uhr in der Ökologiestation angeboten. Die Teilnehmer lernen, wie die Bienenwachstücher hergestellt werden und erhalten Tipps und Tricks zur Handhabung, Reinigung und Pflege.

Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus kann gerne ein altes Bügeleisen, Zickzackschere oder Stoffschere mitgebracht werden. Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von Christiane Hüdepohl.

Die Kosten für diesen Praxis-Workshop betragen 35 Euro je Teilnehmer (in den Kosten sind die Honorarkosten, Material und Getränke enthalten). Teilnehmen können maximal 10 Personen.

Anmeldung noch bis 8. November bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de).

---

## **Gästeführerring lädt ein: Rundgang über den Römerberg und Besuch der Holz-Erde- Mauer**

Zum vorletzten Mal in diesem Jahr lädt der Bergkamener Gästeführerring alle interessierten Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 6. November, zu einem Spaziergang rund um den Oberadener Römerberg ein. Eine Station des Rundgangs ist die Holz-Erde-Mauer im Römerbergwald.

Unter der Leitung von Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter geht es ab 14.30 Uhr vom Startpunkt vor dem Eingang zum Stadtmuseum auf eine gut zweistündige fußläufige Erkundungs- und Besichtigungstour über das Gelände des früheren Legionslagers auf dem Römerberg. Dabei ist allerlei Wissenswertes über die römische Geschichte und das Lager selbst zu erfahren.

Während des Rundgangs werden mehrere markante Punkte des Lagers angesteuert und an Ort und Stelle direkt in Augenschein genommen, unter anderem natürlich auch die Rekonstruktion der früheren Holz-Erde-Mauer des Lagers nahe der katholischen St. Barbara-Kirche.

Der Rundgang endet wieder vor dem Stadtmuseum.

- Termin: Sonntag, 6. November 2022, 14.30 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Stadtmuseum Bergkamen-Oberaden, Jahnstraße 31
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Elke Böinghoff-Richter

Für die Führung gilt eine Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen.

---

**Endlich wieder Apfeltag auf der Ökologiestation: Mehr als ein Fest rund um die gesunde Frucht**



Zwei bittere Jahre mussten Corona-bedingt die Freunde von „Malus (domestica)“ überstehen, bevor das Umweltzentrum Westfalen am Samstag wieder zum inzwischen legendären „Tag des Apfels“ auf die Ökologiestation einladen konnte. Übrigens zum 26. Mal. Zum Ausgleich schenkte dieser letzte Oktober-Samstag den rund 60 Ausstellern und den unzähligen Besucherinnen und Besuchern eitlen Sonnenschein und Temperaturen, über die wir uns in der guten alten Zeiten im Sommer gefreut hätten.

Ursprünglicher Kern dieser Veranstaltung war beim Start der Apfelkuchenwettbewerb. Diese Köstlichkeiten gab es auch diesmal, doch wer erst gegen 15 Uhr angekommen war, musste auf diese Leckereien verzichten.



Entsprechen groß war am Stand der Waldschule Cappenberg die Nachfrage nach Waffeln. Doch auch hier musste man warten und konnte dabei beobachten, wie der Teig frisch angerührt wurde. Für die manchmal ungeduldigen Kinder gab es Stockbrot am Lagerfeuer oder Basteleien mit Kastanien und Eicheln.

Wer mehr über diese beliebte Frucht wissen wollte, konnte sich mit Pomologen unterhalten. Sie hatten eine Ausstellung mit zirka 20 Apfelsorten wie „Kardinal Rex“ oder die „Renette“ in ihren diversen Varianten mitgebracht. Nur Supermarkt-Äpfel wie die „Pink Lady“ gab es nicht. Wie lecker die heimischen Äpfel sind, konnten die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher draußen durch einen kräftigen Biss probieren. Dazu wurde frisch gepresster Apfelsaft angeboten.



Der Tag des Apfels hat sich in den zurückliegenden 27 Jahren zu einem Bauern- und Handwerkermarkt entwickelt mit einer Menge an Informationsangeboten von NABU, Fairtrade Bergkamen, ADFC und vielen anderen Organisationen. Dazu gehörte auch die NRW-Stiftung, die künftig auf der Ökologiestation ein Besucher- und Begegnungszentrum einrichten will.

Anfangs war es die Neuland-Bio-Bratwurst, die den Besucherinnen und Besuchern handfestere Nahrung beim Tag des Apfels bot. Am Samstag gab es dazu auch Köstlichkeiten von den Heckrindern in Werne und vom Damwild aus Bergkamen.

Für den musikalischen Rahmen sorgte diesmal die Band „schwarz/rot Atemgold 09“ aus Dortmund mit einer sehr unterhaltsamen Mischung aus Jazz, Ska und Weltmusik.

---

# **Freizeit-Verkehrswende: Mit den „Öffis“ mitten in den Pott**



Nettes Ausflugsziel – die Marina in Rünthe. (Foto A. Milk)

von Andreas Milk

Zugegeben: Dieser Buchtipp kommt ziemlich spät. Noch besser gepasst hätte er in die glorreiche Zeit des 9-Euro-Tickets. Vielleicht kriegen Bund und Länder ja eine erschwingliche Nachfolge geregelt. Jedenfalls: Die 41 Ausflugsziele in dem Band „Ab ins Grüne“ sind eine Reise mit den „Öffis“ wert. Und das ist gerade das Praktische an dem Ruhrpott-Reiseführer: Alle vorgestellten Ziele lassen sich flott mit Bus und Bahn erreichen.

Autor Michael Moll findet: „Von der Ruhrmündung in Duisburg bis in die alte Stadt Unna, von Haltern am See bis zum Essener Siepental: Das Ruhrgebiet hat jede Menge sehenswerte Reiseziele zu bieten.“ Recht hat der Mann. Und ich muss zugeben, dass ich die meisten dieser Ziele noch nicht kenne, selbst wenn sie kaum mehr als eine, anderthalb Stunden vom Kamener Bahn- oder Bergkamener Busbahnhof entfernt liegen.

Höchste Zeit, das zu ändern. Tagesausflüge als Mini-Urlaube sind einfach eine feine Sache. Wer mit Kurz- und Kürzestreisen

anfangen möchte: Molls Taschenreiseführer nennt als attraktive Touristen-Destinationen für zwischendurch die Rünther Marina oder die Halde Großes Holz, Wernes Altstadt oder Unnas Lichtkunst. Zu Fuß und/oder mit dem Rad: Es gibt Tourenvorschläge für die Stadtregionen Dortmund, Bochum, Essen und Duisburg – alles eigentlich ziemlich nah. Man muss bloß in die Pötte kommen. Beziehungsweise mitten in den Pott. Akuter Meeresküsten-Entzug? Kenne ich! Und ich darf aus Erfahrung sagen: Ein Blick auf den Kemnader See zwischen Bochum und Hattingen ist auch fein, wenn's denn mangels Urlaubstage nur für einige Stunden Auszeit reicht.

„Ab ins Grüne“ bietet einen Kartenteil, -zig Fotos, detaillierte Beschreibungen der vorgeschlagenen Routen und natürlich die geeigneten Stationen von Regionalzügen, Bussen, S- und U-Bahnen. Da kann die Freizeit-Verkehrswende im VRR-Gebiet losgehen.

Michael Moll: „Ab ins Grüne – Ausflüge im Ruhrgebiet“; 144 Seiten; via reise verlag, 14,95 Euro

---

**GSW-Skaterpark am ehemaligen Wellenbad wird aufgebaut: In etwa drei Wochen nutzbar**



Tonnenweise Beton wurden am gestrigen Donnerstag auf dem Parkplatz am Häupenweg bewegt. Die einzelnen Elemente für die Skateanlage sind durch Spezialfirmen angeliefert worden.

Die Skateanlage besteht aus neuen und vorhandenen Skateelementen, die am städtischen Baubetriebshof zwischengelagert waren. Die Altelemente werden vor Ort saniert und überarbeitet. Insgesamt ist die Anlage nun rund 600 m<sup>2</sup> groß.



Genutzt werden kann die Fläche in etwa 3-4 Wochen. Bis dahin müssen die sanierten Betonteile noch aushärten und einige sicherheitsrelevante Absperrungen aufgebaut werden.

Entsprechend milde und trockene Witterung vorausgesetzt, können die Bergkamener Skater:innen die Anlage dann bereits in diesem Jahr befahren.

Die offizielle Einweihung erfolgt im Frühjahr. Das städtische Kinder- und Jugendbüro und der Sponsor der Skateanlage, die Gemeinschaftsstadtwerke, werden dann den zukünftigen „GSW-Skatepark“ eröffnen.

---

## **20. GSW-Lichtermarkt Bergkamen: Das Programm im Überblick**



## Firebirds Strassenparade.

„Naturgesänge – Technikklänge“ – das ist das Motto des diesjährigen (Jubiläums-) Lichtermarktes am Freitag, 28. Oktober von 18 bis 23 Uhr auf dem Stadtmarkt. Bergkamens Mitte verwandelt sich nach zwei Jahren Pause endlich wieder in ein farbenprächtiges Meer aus bunten Lichtinstallationen. Eingerahmt in eine Programmvielfalt der Extraklasse bevölkern auch die schillernden Walking Acts wieder den Marktplatz. Lassen Sie sich darüber hinaus überraschen von musikalischen Begegnungen in teils animalischen Gewändern, von einer Fusion aus märchenhaften Instrumenten, Klangsphären und tragenden Rhythmen und von witzigen Anspielungen auf Naturbeobachtungen.

Der Lichtermarkt ist das Herbst-Highlight in der Region und ein Fest für die ganze Familie.

# Programm-Highlights

## Theater Titanick

### Straßenparade „Firebirds“ mit Fanfare „Le S.N.O.B.“



Firebirds erzählt von tollkühnen Piloten mit ihren fliegenden Kisten. Vehikel, bei deren Anblick Jules Vernes vor Neid erblasst wäre. In einer Zeit lange vor der Passagierluftfahrt fordern diese Pioniere der Aerodynamik die Schwerkraft heraus – und vor allem einander. In einem Wettstreit um die Gunst des Publikums paradieren sie um den Stadtmarkt. Wer hat die schönste, schillerndste, motorenstärkste Flugmaschine? Wem wird am Ziel zuerst der Abflug von der Startrampe glücken – wem der staunenswerteste Crash?

Unterwegs sprühen die wilden Propellergefährte und röhrenden Schleudersitz-Monster Funken und speien Flammen, Explosionen umtossen die grotesken Aufschwungversuche. Flieger, grüß mir das Feuer! Niemand ist dabei vor den listigen und tückischen Sabotageversuchen der Konkurrenten sicher. Und niemand vor dem schwarzen Engel, der sein ganz eigenes Spiel mit den Piloten treibt.

Angeführt wird der Zug von der französischen „Fanfare Le S.N.O.B.“ Die kommentiert die Pannen, Duelle und Feuertaufen der Vehikel mit klangstarker Inbrunst bis zur finalen Zündung unter dem Markttor.

- **Parade rund um den Stadtmarkt**

**Start: „Am Wiehagen“ über „Park-“ und „Ebertstraße“**

**Ziel: „Markttor“ unterhalb des Stadtmarktes**

- **18.00 Uhr / 20.15 Uhr / 22.15 Uhr**



Gennady Tkachenko-Papizh

**„Gennady Tkachenko-Papizh“ – ein Lautsprecher der Natur präsentiert von der Sparkasse Bergkamen-Bönen**

Indem er sich mit schwer fassbaren Schwingungen verbindet und in eine veränderte Welt eintritt, reproduziert Gennady Tkachenko-Papizh erstaunliche magische Ströme – Stimmen des Lebens und der Natur, Hymnen, Gebete und Mantras. Manchmal scheint es, dass ihn die Geister alter Vorfahren erreichen wollen, um ihn vor bevorstehende Kataklysmen zu warnen. Es ist ein Aufruf an die Menschheit endlich zur Besinnung zu kommen und sich zu vereinen, um unsere Mutter Erde und alles Leben zu retten.

- **St. Elisabeth-Kirche**
- **19.00 Uhr / 20.00 Uhr / 21.00 Uhr / 22.00 Uhr**

**Weitere Programm punkte**

**Mitmachaktion der städtischen Jugendkunstschule**

- **Stadtwald**
- **18.00 – 22.00 Uhr**

**Mitmachlesungen in der Stadtbibliothek**

▪ 18.00 + 20.00 Uhr

**Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im öffentlichen Raum (Kulturreferat)**

(Sonderbusshaltestelle an der Ebertstraße Höhe „Kiosk Am Stadtmarkt“)

▪ 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr

**Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight**

▪ 22.45 Uhr

**Sonderfahrplan der VKU / ab 17.00 Uhr Sonderfahrtipp von 1,00 Euro pro Person und Fahrt innerhalb Bergkamens**

---

# **Praxis-Workshop des Umweltzentrums für Erwachsene: Waldbaden spezial – Waldbaden in der Dämmerung**

Wir starten mit dem Sonnenuntergang und erleben die Waldatmosphäre in der Dämmerung und Dunkelheit. Dabei schauen wir auf den Wandel der Farben, die Veränderung der Geräusche und Gerüche und spüren die besondere Stimmung, wenn der Tag zu Ende geht. Vielleicht empfängt die Teilnehmer am Waldrand ein klarer Sternenhimmel oder sie hören den Ruf der Eule.

Mitzubringen sind warme, wettergerechte Kleidung, eine Sitzunterlage und die Bereitschaft sich auf den Wald im Dunkeln einzulassen.

Der Treffpunkt wird rechtzeitig vor der Veranstaltung bekannt gegeben. Der Spezial-Waldbaden-Kurs wird am Freitag, 18. November 2022 in der Zeit von 17.00 – 19.00 Uhr angeboten.

Hinweis: Bei Unwetterwarnung, Sturm oder Starkregen muss der Termin eventuell kurzfristig abgesagt oder auf das Gelände der Ökologiestation verlegt werden.

Durchgeführt wird der Praxis-Workshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille

Die Kosten für diesen Kurs betragen 15 Euro je Teilnehmer  
Teilnehmen können maximal 15 Personen.

Anmeldung noch bis 3. November 2022 bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder [umweltzentrum\\_westfalen@t-online.de](mailto:umweltzentrum_westfalen@t-online.de).

---

**Nach Corona-Pause: Erstes  
Apfelfest nach zwei Jahren! –  
Großer Bauern- und  
Handwerkermarkt,  
Kinderaktionen und  
Pflanzenbörse**



Am Samstag, 29. Oktober, ist es nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wieder so weit: Die Ökologiestation lädt zum „Tag des Apfels“ in Bergkamen-Heil ein. Von 12.00 bis 18.00 Uhr ist jeder willkommen, der sich für Kunsthandwerk, Schmuck aus Naturmaterialien, farbenfrohe Pflanzen und dekorative Besonderheiten für Haus und Garten interessiert.

Und zur Erntezeit geht es um den „Apfel“: Neben Apfelsaftverkostung aus frischgepressten Äpfeln, über Obst- und Gemüseverkauf bis hin zur Apfelsortenausstellung und Bestimmung der besuchereigenen Äpfel. Apfelbaumbesitzer können vier ihrer eigenen Äpfel mitbringen und von unseren Experten bestimmen lassen. Zwei Pomologen stehen dafür in unserem kleinen Seminarraum unentgeltlich zur Verfügung. Die rund 65 -70 Aussteller bieten jede Menge Unterhaltung, Infos rund um die Region und Aktionen an.

Viele „alte Gesichter“ stellen wieder ihre Produkte aus. Ganz neu dabei, ist ein Messerschleifer bei dem, Besucherinnen und Besucher ihre Messer abgeben können. Nach ein paar Tagen können sie die Messer scharf wieder abholen. Für den großen und kleinen Hunger gibt es leckere Waffeln, Bratwürstchen von Neuland, frisches Heckrindgulasch und natürlich Apfelkuchen.

Auch für die Kleinsten gibt es jede Menge Unterhaltung. Musikalisch wird der Tag begleitet von schwarz/rot Atemgold 09 – die Dorfkapelle des Ruhrgebiets. Schwarz/ rot Atemgold 09 spielt RUHRSKAWORLDJAZZBRASS, inspiriert international und lokal von seiner Herkunft, dem Ruhrpott im Herzen Europas. Sie spielen ihre weltoffene Musik im Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und andere menschenfeindliche Bewegungen.

Ressourcenschonend kann die Ökologiestation auch mit dem öffentlichen Nahverkehr erreicht werden: Der Taxibus T36 der VKU fährt auf Bestellung. Für Fahrräder gibt es einen extra Fahrradparkplatz direkt vor dem Hof. Für PKWs steht der Steag-Parkplatz auf der anderen Straßenseite zur Verfügung.

Der Eintritt ist kostenlos.

---

## **Zwei Gästeführungen bietet der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Sonntag an**

Zwei Gästeführungen bietet der Bergkamener Gästeführerring am kommenden Sonntag an: durch den Mühlenbruch zum Haus Velmede in Weddinghofen und über den ev. Friedhof Oberaden.

## **Führung durch den Mühlenbruch zum Haus Velmede**

Am Sonntag bietet Gästeführer Klaus Lukat eine Rundwanderung durch das Wald- und Naturschutzgebiet „Mühlenbruch“ bis zum Gut „Haus Velmede“ und zurück an. Gestartet wird zu der Tour um 10.00 Uhr auf dem Wanderparkplatz „Mühlenbruch“ an der Lünener Straße gegenüber der Einmündung der Straße Goekenheide an der Grenze zwischen den Stadtteilen Weddinghofen und Oberaden, wo sie später auch wieder endet.

Auf der Wanderung erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allerlei Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh sowie der anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt? Wer mitwandern möchte, sollte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung anziehen.

Termin: Sonntag, 30. Oktober 2022, 10.00 Uhr

Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlenbruch (Lünener Straße/Goekenheide), Weddinghofen

Dauer: ca. 2,5 Std.

Leitung: Klaus Lukat

## **Evangelischer Friedhof Oberaden – Spaziergang auf dem Friedhofsgelände**

Alle interessierten Teilnehmer\*innen erhalten von Gästeführer Dieter Tatenhorst spannende Auskünfte zur Geschichte des Evangelischen Friedhofes sowie die ein oder andere Begebenheit und Kuriosität, die sich im Laufe des nunmehr über 100 Jahre alten Gottesackers ereignet hat. Herr Tatenhorst berichtet u.a. über die Anfänge der ersten Grundstückskäufe im Jahr 1919 und den Kampf der Oberadener Bevölkerung um den Erhalt ihres Ortsteilfriedhofes um die Jahrtausendwende. Zum Schluss

erhalten die Anwesenden noch wissenswerte Informationen über die verschiedenen Bestattungsformen in diesen Tagen. Gestartet wird zu dem gut eineinhalbstündigen Rundgang am Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße in Bergkamen-Oberaden.

Termin: Sonntag, 30. Oktober 2022, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Pavillon des Friedhofes an der Mühlenstraße, Oberaden

Dauer: ca. 1,5 Std.

Leitung: Dieter Tatenhorst

Für beide Führungen gilt eine Mindestteilnehmerzahl von fünf Personen. Die Kosten betragen 3,00 Euro pro Person (Kinder bis zu 12 Jahren frei).